

*humble respect lui et Mess.<sup>rs</sup> les [alt] Landammes [und derzeitigen Stadt- und Amtsräte] ... [Johann Franz] L a n d [t] w i n g, et [Johann Peter] S t a u b. La famille des S t a u b [- offenbar meinte der Absender damit Angehörige dieses aus Menzingen stammenden Geschlechtes, die in seiner Gardekompanie dienten -] a faite des merveilles."*

1) s. AH 81/63

2) s. Zurlauben/HM II 276f.

Kopie, von Beat Jakob Anton Zurlauben. - AH 81, 141

## 65

1719

"LEHR=PUNCTEN NACH ANLEITHUNG DER SPRUECH=WOERTEREN SALOMONIS, WIE MAN SICH WEISSLICH, UND EHRlich VOR GOTT UND DER WELT AUFFFUEHREN SOLL, WELCHES IN EINEM EYGENEN HAND= SCHREIBEN IN DEM CABINET DESS DAUPHINS [LOUIS II], SO GENANDTEN HERTZOGS VON BURGUND GEFUNDEN WORDEN. DER GESTORBEN IM JAHR 1712. NUNMEHRO AUSS DEM FRANTZOESI= SCHEN IN DISE TEUTSCHE VERSE UEBERSETZET VON REV. D. CASPARO OSWALDO MOOS, L.M."

Meier/Zug und die zurlaubenschen Familiensammlungen 192 Nr. 131

Druckwerk. Zug: Franz Leonz Schell, 1719 - AH 81, 142; Abb. s. am Schlusse von AH 81

## 66

1653 April 6., Willisau

A

SCHREIBEN DER [LANDS-]GEMEINDE [VON STADT UND AMT] WILLISAU AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

"Diewylen uff den 5. Aprel dis Lauffenden Jars unser mitburger Jacob S t ü r m l i auch Caspar B i r c h e r [von Luthern] und Hans Betig [=B ä t t i g, von Hergiswil, in Sachen Bauernkrieg] vor minen G.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] als usgeschosne von der gantzen gmeindt des ampts Willisauw für Rhatt gestanden, mit was gestalten und meinungs Sie sich aldorten erklärt, für das Erste sie Ingewendt an unsere G.H. das ihres verhalts auch kein ander meinung als das die abgesante von den 6 Catholischen Orten [=VII ausg. LU - einer dieser Gesandten war der Vermittler im Bauernkrieg, B e a t II. Zurlauben<sup>1</sup>] unsere uffgesetzte Artickel so altörten zu Ruswil abgenommen, welche die gesante

71

bi sich noch haben werdent, nachgelassen, usgenommen des umbgelts auch Hr. Landtvogts [von Willisau, zur Zeit Jost Ludwig P f y f f e r] Ufffrith sampt des uffgelüffnen Costens, so in der wärenden Zytt gegen der Obrigkeit und Jhren underthanen uffgeloffen, dise in das recht und rächtspruch gesetzt.

Sölches die obemelte uff hütigen tag dis ist der 6. Aprel für die gmeindt gebracht, Jhre antwort abgelegt, was sie von unseren G.H. und Obern empfangen, hierdurch ein umbfrag gehn lassen, wie und was gestalten Jederer in Siner meinung ohne Zwung und trungen, diewyl auch etliche noch in dero gmeindt die zu Ruswyl von Wilisaw geschickt worden, Nebent denen die übrigen in dero meinung, weilen sie in keinem wäg nüt anders von den Ehrengsanten zu bemeltem Ruswil verstanden worden, als wie obemelt also habent sich die gmeindt Einheligklich beschlosen, hierbi zeverbliben und des Orths halben nit wifers schritten, verhoffende unsere G.H. werdent uns sölches wil den abgesanten vertrauwet worden, die underhandlung zemachen, hierbi uns schützen und schirmen, darzu uns mitheilen die rächtliche und ufgesetzte bryeff und Sigel, damit wir zu verhofen und uns zu trösten gegen unseren H. und Vätteren, Jn alweg under Jhrem Schutz und schirm, wie danne wir in aller treiw und Liebe verhoffent gewartig zessin.

Hieby diseren bryeff zu vermelden welche in der Abhandlung zu Ruswil erschienen und durch die beamptete geschickt worden als für usgeschosne mit Namen H. Stattsechser Heinrich P e y e r, Jacob Stürmli, Hr. Seckelmeister Baltz W a l t e r t, Hans Tomen [=Thomas] B a r t [h], disere burger us der Statt Wilisaw, ab der Landtschaft und Kilohgangs Hans H e l l e r [von Daiwil], Fridli B u o c h e r [von Hilferdingen], Jacob Schwägler [=S c h w e g l e r], Uly Guot [=G u t] Statthalter von Reiden, Michel M ü l l e r von Altpüren [=Altbüron], Uly H o d e l von Uffhusen, Moritz Kneiwbüeler [=K n e u b ü h l e r], dise bemelte bezügent ihres verhalts, das sie nütt anders, Jhnen, Jn wissen, als wie här vor vergriffen Luth den Articklen, hierbi zu verbliben".  
"den 6. Aprilis 1653. Beantwortet durch die Abgesanten by eignem Poten".

1) In dieser Eigenschaft dürfte Zurlauben auch in den Besitz des vorliegenden Dokumentes gelangt sein.

Original, Siegel unbekannt (Abb. s. am Schluss von AH 81). Glosse von Beat II. Zurlauben. - AH 81, 149-150 - Blatt 150<sup>r</sup> leer